

1

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Woltersdorf am 17.06.2014
im Dorfgemeinschaftshaus „Unter den Kastanien“ in 21516 Woltersdorf

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.14 Uhr

Anwesend: 8

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Thoms, Renate
2. GV Borchard, Frank
3. GV Weißleder, Georg
4. GV Bode, Dieter
5. GV Grote, Henning
6. GV Hamann, Benjamin
7. GV Hamann, Tobias
8. GV Marx, Jens
9. GV Wulf, Joachim

fehlt entschuldigt
ab 19.50 Uhr

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Marion Edler, Protokollführerin

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2014
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Radwegebeschilderungskonzept
8. Prüfbericht der Jahreshauptinspektion Kinderspielplatz
9. Verschiedenes

II. Voraussichtlich Nichtöffentlicher Teil

10. Wegenutzungsverträge Strom
11. Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung
hier: Auftragsvergabe

III. Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Woltersdorf am 17.06.2014
im Dorfgemeinschaftshaus „Unter den Kastanien“ in 21516 Woltersdorf**

<u>TOP</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Thoms eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung
2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beschlossen bei TOP 10 und 11 die Öffentlichkeit von der Sitzung auszuschließen.

	7	0	0
--	---	---	---

3. Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2014

Es werden keine Einwendungen erhoben.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Thoms berichtet:

- Der Amtskindergarten in Niendorf wird erweitert wird. Es soll eine Ruheraum für die Krippenkinder angebaut werden.
- Für die L200 wurde ein Bedarfsplan aufgestellt. 2015 wird die Strecke zwischen Breitenfelde und Siebeneichen saniert.
- Bei der Löschwasserschau sind einige Mängel aufgetaucht. Unter anderem sind die Löschwasserteiche nicht eingezäunt und die Stabgitterzäune sind falsch montiert. Hierzu liest Frau Thoms später ein altes Schreiben vom Kommunalen Schadensausgleich (KSA) vor, in welchem die Wichtigkeit einer Einzäunung auch im Bezug auf einen Versicherungsschutz betont wird vor.

Da aus einem Hydranten in der Dorfstraße kein Wasser zu entnehmen ist, fordert Herr Hack (Kreis Herzogtum Lauenburg, vorbeugender Brandschutz) einen Hydrantenplan an.

Desweiteren soll der Löschwasserteich (bei. H. Mücke) entschlammt werden. Diese Maßnahme bedarf allerdings einer Ausschreibung.

Da die Mängelliste noch nicht vollständig schriftlich

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Woltersdorf am 17.06.2014
im Dorfgemeinschaftshaus „Unter den Kastanien“ in 21516 Woltersdorf**

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

erfasst ist, soll zunächst ein Gespräch zwischen der Bürgermeisterin und der Feuerwehr erfolgen.

5. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss: Herr Weißleder berichtet:

- Der Wegeausbau zur Schlachtereimark wurde umgesetzt.
- Die Knickpflege wurde gemacht.
- Der Bankettenschnitt soll noch vor der Ernte erfolgen. Hierfür bietet er sich an.

Um das Mähen am Regenrückhaltebecken kümmert sich Bürgermeisterin Thoms.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Radwegebeschilderungskonzept

Bürgermeisterin Thoms verteilt einen Zettel auf dem zur Mitarbeit aufgerufen wird. Es soll mit Hilfe der Ortskundigen ein verbindendes Radwegenetz entwickelt und beschildert werden. Hierfür finden zwei Veranstaltungen statt: Zunächst am 24. Juni um 19.00 Uhr eine Auftaktveranstaltung in der Schule in Breitenfelde und am 02. Juli um 19.00 Uhr ein Workshop im Dorfgemeinschaftshaus in Grambek.

Frau Thoms fragt herum, wer sich hieran beteiligen möchte.

8. Prüfbericht der Jahreshauptinspektion Kinderspielplatz

Allen Gemeindevertretern liegt der Prüfbericht der Firma Sens & Möller vor.

Frau Thoms berichtet, dass eine Schaukel bereits abgebaut wurde. Sie spricht sich für eine Beseitigung aller Mängel aus.

Es wird gefragt, warum nicht schon nach der Spielplatzinspektion 2012 viele Mängel beseitigt worden. Herr Weißleder wirft ein, dass es zu dieser Zeit schwierig war originale Ersatzteile zu beschaffen, da es keine Auflistung der Einzelteile bzw. Rechnungen gab.

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Woltersdorf am 17.06.2014
im Dorfgemeinschaftshaus „Unter den Kastanien“ in 21516 Woltersdorf**

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

9. Verschiedenes

GV T. Hamann hat Ergänzungen zur Löschwasserschau:
Die Feuerwehr hat einige Fahrzeuge auf ihre Vor- und Nachteile geprüft, wobei hier keine Einigung erfolgte. Am 1.7. um 17.00 Uhr findet ein Treffen mit dem Brandmeister in Elmenhorst statt, bei welchem eine Festlegung erfolgen soll, da die Gemeinde Woltersdorf als Ergebnis aus der Löschwasserschau über zu wenig Wasser verfügt.

Zunächst soll geprüft werden, ob Zuschüsse und Fördermittel hierfür zur Verfügung stehen.

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Woltersdorf am 17.06.2014
im Dorfgemeinschaftshaus „Unter den Kastanien“ in 21516 Woltersdorf**

TOP

dafür dagegen Enthaltungen

III Öffentlicher Teil


**14. Bekanntmachung der im nicht öffentlichen Teil gefassten
Beschlüsse**

Frau Bürgermeisterin Thoms stellt die Öffentlichkeit wieder her, es sind keine Einwohner/ -innen mehr anwesend. Im nichtöffentlichen Teil sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

TOP 10: Die Gemeinde kündigt die geschlossenen Wegenutzungsverträge.

TOP 11: Die Gemeinde erteilt den Auftrag für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung.

Die Vorsitzende Frau Thoms schließt um 20.14 Uhr die Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführerin

Q 24/03
80.20

Sens & Möller GmbH · Mercatorstraße 21 · 21502 Geesthacht

Amt Breitenfelde
Frau Yvonne Missullis
Wasserkrüger Weg 16

23879 Mölln

Ein Unternehmen der ias-Gruppe

Arbeitssicherheit
Baustellenkoordination
Technische Prüfungen
Anlagensicherheit

Mercatorstraße 21
21502 Geesthacht

Tel.: 04152 / 84 26 81
Fax: 04152 / 703 06

info@sens-moeller.de
www.sens-moeller.de

15. März 2014

Prüfbericht der Jahreshauptinspektion

Die nachfolgend aufgeführte Kinderspielplatzanlage wurde am
14.03.2014

gemäß DIN 18034, DIN EN 1176 und nach den Richtlinien der Unfallkasse überprüft.
(KKZ 20170)

Spielplatz „Dorfstraße“
Gemeinde Woltersdorf

Teilnehmer: Frau Thoms / Bürgermeisterin, ☎ 04542 / 826428
Herr Karsten / Sens & Möller, ☎ 0172 2905 414

Das Ergebnis der Überprüfung zum Zeitpunkt der Begehung teilen wir Ihnen wie folgt mit:



Vorbemerkung:

- Frau Thoms ist neue Bürgermeisterin u. die Vorberichte (21.05.2013 etc.) mit den gravierenden Mängeln lagen ihr noch nicht vor. Besonderer Dank, dass die Bürgermeisterin persönlich an diesem Termin teilgenommen hat.

Hinweisschild „Kinderspielplatz“:

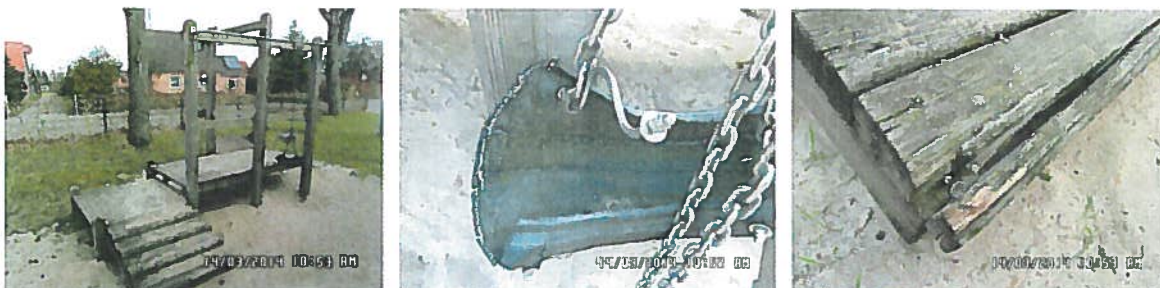
- Vorhanden

Abgrenzung zum Verkehrsbereich / Zugang / Einfriedung / Bewuchs:

- Ohne Beanstandung

Doppel-Schaukel (eibe 2004):

- A-Pfosten verrottet!!! – siehe bereits Bericht vom 23.05.2012
- Aufhängung lose!!! - siehe bereits Bericht vom 23.05.2012
- Usw.
- Komplet fachmännisch nach Herstellerangaben überarbeiten
- Sicherheit wird derzeit nicht bestätigt!!!

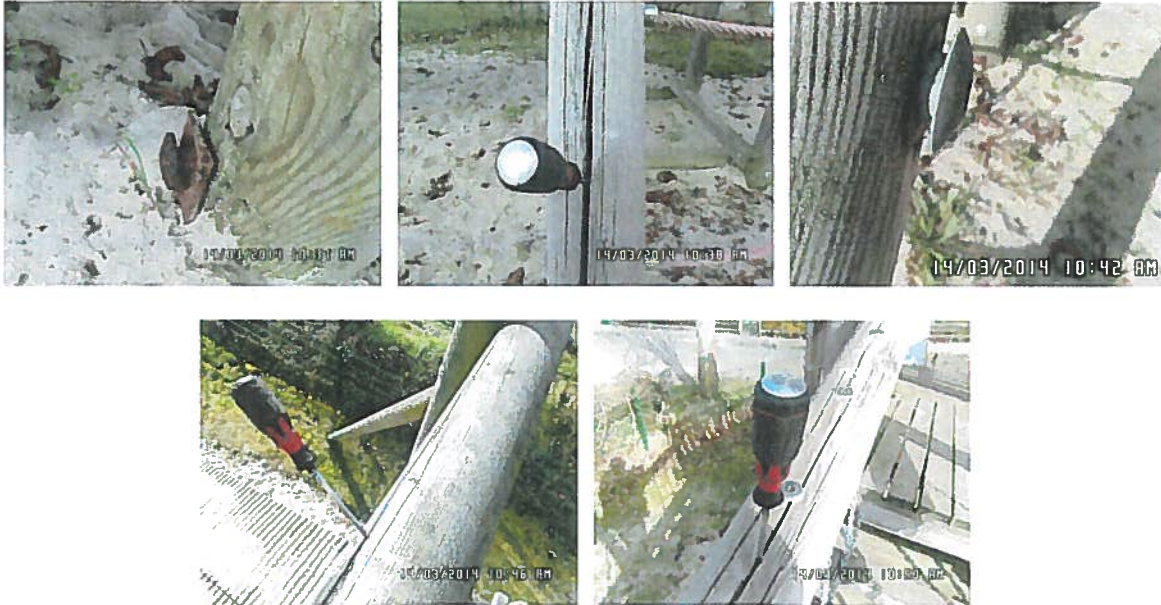
Sand-Spielkombination (eibe 2004):

- Rampenbrett gespalten – siehe bereits Bericht vom 21.05.2013
- Sandschaufel verschlissen – siehe bereits Bericht vom 21.05.2013

2 Sitzbänke:

- Überarbeiten – siehe bereits Bericht vom 21.05.2013

Mehrfachspielkombination mit Seilbahn:



- **Starke Korrosion und herausstehende Schraube am Bodenanker des erneuerten Pfostens (kein Herstellerpfosten) – überarbeiten – siehe bereits Bericht vom 21.05.2013**
- **Tragholme des Wackelganges erneuern!!!**
- **Holm am Netz stark rissig – erneuern!!!**
- **Sattelbalken (Startstation) der Seilbahn erneuern!!!**
- **Netzverschraubungen lose!!! – kraftschlüssig nachziehen – siehe bereits Bericht vom 21.05.2013**
- Pilzabhängung unter Schlauch kontrollieren – Werkzeug erforderlich
- Usw.
- **Komplett fachmännisch nach Herstellerangaben überarbeiten**

Hinweise u. Abschlussbemerkungen:

- Die Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer hat 2011 ein Sonderheft der BADK Informationen
„Haftungsrechtliche Organisation im Interesse der Schadenverhütung 2011“
herausgebracht.

Herausgeber: Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer
Aachener Str. 952-958, 50933 Köln
Telefon: 0221 / 4 89 07-0
Fax: 0221 / 4 89 07-77
Internet: www.badk.de
E-Mail: info@badk.de

Ab Seite 65 wird insbesondere auf die Haftung bei öffentlichen Spielplätzen eingegangen und Muster zu Dienstanweisungen, Kontrollblätter, Bestandsverzeichnis etc. angeboten.

Die BADK bittet die Verwaltungen sich in allen Fragen, die die Lieferung der BADK-Information betreffen, an den für sie zuständigen Kommunalversicherer zu wenden.

Kommunaler Schadenausgleich Schleswig-Holstein
Reventlouallee 6, 24105 Kiel
Tel.: 0431 / 5 79 25-0, Fax: 0431 / 5 79 25-30
Internet: www.ksa-kiel.de
E-Mail: info@ksa-kiel.de

Dieses BADK-Sonderheft ist sehr informativ. Aus Gründen des Urheberrechtes können wir Ihnen leider keine Kopien übersenden.

- **Achtung – DIN EN 1176-7, 7.2 beachten:**

Werden bei einer Inspektion sicherheitsbeeinträchtigende schwerwiegende Defekte festgestellt, sollten diese unverzüglich behoben werden. Ist dies nicht möglich, sollte die Anlage von einer Benutzung ausgeschlossen werden, z.B. durch Stilllegung oder Abbau.

- Im Rahmen dieser Jahreshauptinspektion werden nur DIN-Geräte mit Herstellerangabe, DIN-Bezeichnung, Baujahr, GS-Zeichen etc. geprüft. Eigenbauten, Geräte ohne die erforderliche Kennzeichnung oder Geräte mit Austausch u. Umbau mit Nicht-Originalteilen sind nicht Prüfungsumfang, da weder Statik, Berechnungen, Erklärungen bezüglich Übereinstimmung mit der DIN etc. gemacht u. Fundamentierungen überprüft werden. Die hierzu aufgelisteten Mängel sind deshalb nicht als vollständig zu betrachten.

- Instandsetzungen bzw. Austausch von Teilen und Elementen an Spielgeräten müssen nach **Anleitung der Hersteller**, unter Berücksichtigung der **Anforderungen gemäß DIN EN 1176 und nach den GUV-Vorschriften** etc. durch **Fachfirmen, qualifizierte Fachleute bzw. entsprechend befähigte Personen** erfolgen!
Die Arbeiten dürfen keinesfalls den Charakter von Notreparaturen bzw. Provisorien aufweisen!

Mit freundlichen Grüßen


Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Winfried R. Karsten
- Sicherheitsingenieur -